

20

Halbjahresbericht

19

HALBJAHRESERGEBNIS IM ÜBERBLICK

in Mio. CHF	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2019	Veränderung in %
Erfolgsrechnung			
Geschäftsertrag	199,2	198,1	-0,6
Geschäftsaufwand	-100,0	-101,2	1,2
Geschäftserfolg	96,4	92,1	-4,5
Halbjahresgewinn	71,7	70,8	-1,1
Erfolgsrechnungskennzahlen in %			
Cost-Income-Ratio ¹⁾	50,2	51,1	
in Mio. CHF	31.12.2018	30.06.2019	Veränderung in %
Bilanz			
Bilanzsumme	28 351,4	28 588,0	0,8
Ausleihungen an Kunden	22 795,8	22 971,1	0,8
Kundengelder (Kundeneinlagen und Kassenobligationen)	18 254,7	18 527,9	1,5
Eigene Mittel vor Gewinnverwendung	2 352,4	2 380,9	1,2
Bilanzkennzahlen in %			
Gesamtkapitalquote exkl. freiwillige Gewinnreserven, inkl. nationalem antizyklischen Kapitalpuffer ²⁾	16,1	³⁾ 16,1	
Gesamtkapitalquote inkl. freiwillige Gewinnreserven, inkl. nationalem antizyklischen Kapitalpuffer	16,4	³⁾ 16,4	
Quote Kapitalerfordernis für nat. antizyklischen Puffer	1,0	1,0	
Quote Gesamtkapital gem. Offenlegung nach Basel III	17,4	17,4	
Ungewichtete Eigenmittelquote (Leverage Ratio)	7,9	³⁾ 7,8	
Kundenvolumina			
Kundenvermögen ⁴⁾	25 359,0	27 551,1	8,6
Netto-Neugeldzufluss (1. Halbjahr)	1 080,6	1 062,2	-1,7
Businessvolumen ⁵⁾	51 117,8	53 332,1	4,3
	Stellen	Stellen	
Personal ⁶⁾			
Bestand	707,9	714,0	0,9
davon Mitarbeitende in Ausbildung	39,5	38,5	-2,5
Rating			
Standard & Poor's	AA	AA	

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

¹⁾ Berechnung Cost-Income-Ratio: Geschäftsaufwand (inkl. Abgeltung Staatsgarantie)/Geschäftsertrag (inkl. WB/Verluste aus dem Zinsengeschäft).

²⁾ Verhältnis der anrechenbaren Eigenmittel zu den risikogewichteten Positionen gemäss Art. 42 Abs. 2 ERV (Massgebende Zahl für Eigentümerstrategie).

³⁾ Quotenberechnung auf Basis des Eigenkapitals per 01.01.2019 nach Gewinnverwendung 2018.

⁴⁾ Berechnungsbasis: Depotwerte und Passivgelder von Kunden (exkl. Corporate Assets).

⁵⁾ Berechnungsbasis: Kundenvermögen zuzüglich Corporate Assets und Ausleihungen an Kunden.

⁶⁾ Personalbestand teilzeitbereinigt, Lernende, Praktikanten und Mitarbeitende im Ausbildungspool zu 50%.

VORWORT



Das Geschäftsleitungsteam der AKB, von links: Mirco Hager, Patrick Küng, Stefan Liebich, Dieter Widmer, René Chopard, Simon Leumann.

Wir blicken auf ein erfreuliches erstes Semester zurück. Das Halbjahresergebnis schliesst mit einem Gewinn von CHF 70,8 Millionen und knüpft an das gute Resultat des Vorjahres an. Das Marktumfeld im wichtigen Zinsengeschäft hat sich weiter verschärft. Die zunehmende Konkurrenz, beispielsweise durch weniger regulierte, branchenfremde Anbieter von Hypothekarkrediten, erhöhte den Margendruck kontinuierlich. Diese Herausforderungen sowie die langjährig hohe Anlagekompetenz haben dazu geführt, dass wir uns verstärkt auf das Anlagegeschäft mit Privatkunden fokussieren und die Beratungsbreite im Firmenkundengeschäft weiter ausbauen.

Die Finanzierung von selbstgenutztem Wohneigentum ist nach wie vor der stärkste Eckpfeiler unserer Geschäftstätigkeit. Dort wollen wir unseren Vorsprung weiter ausbauen. Bei den Renditeliegenschaften haben wir unsere Zielsetzungen nach unten korrigiert und verfolgen eine konservative und differenzierende Kreditvergabepolitik.

Geschäftsleitung ist vollzählig

Per 1. April 2019 ist Simon Leumann auf Ernennung durch den Bankrat als Bereichsleiter Digitalisierung und Infrastruktur in die Geschäftsleitung eingetreten. Damit ist die operative Führung der Bank mit 6 Geschäftsleitungsmitgliedern komplett. Das Geschäftsleitungsteam wird von Direktionspräsident Dieter Widmer geführt.

Am richtigen Ort – digital und in der Geschäftsstelle

Unser Digitalangebot haben wir weiter geschärft: Einfach und rasch ein Konto eröffnen, Fremdwährungen bestellen, die Kartenlimiten anpassen, sicher Informationen via Kundenportal austauschen, über unseren digitalen Volljährigkeitsprozess einen Grateintritt in den Europapark erhalten, vom abwechslungsreichen Angebot des AKB Freizeitportals profitieren – all das ist online möglich. In einer unserer neu umgebauten Geschäftsstellen vorbeikommen und alles dort erledigen – auch das ist und bleibt möglich. Am 17. August 2019 feiern wir in Spreitenbach die Eröffnung unserer 32. Geschäftsstelle. Auf persönliche Begegnungen freuen wir uns!

KOMMENTAR ZUM GESCHÄFTSVERLAUF

Die Aargauische Kantonalbank (AKB) erzielt im ersten Halbjahr 2019 ein sehr erfreuliches Ergebnis. Sie steigert das Businessvolumen auf CHF 53,3 Milliarden gegenüber CHF 51,1 Milliarden per 31. Dezember 2018. Der Geschäftsertrag liegt mit CHF 198,1 Millionen nahe dem Rekordniveau von 2018 (CHF 199,2 Millionen). Der Netto-Neugeldzufluss beträgt CHF 1,1 Milliarden. Mitte August 2019 eröffnet die Bank in Spreitenbach ihre 32. Geschäftsstelle. Der Ausblick für das ganze Jahr fällt positiv aus.

Hohes Wachstum im Businessvolumen

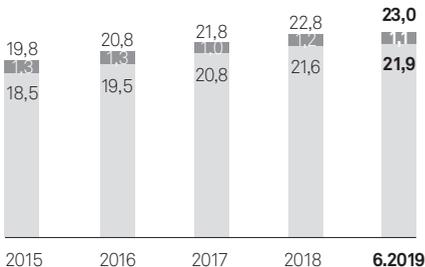
Das Businessvolumen entwickelte sich im ersten Halbjahr 2019 sehr gut und beträgt per 30.6.2019 CHF 53,3 Milliarden. Das entspricht einem Wachstum von 4,3% gegenüber dem 31.12.2018.

Das Businessvolumen umfasst sämtliche Ausleihungen, Passivgelder und Depotwerte von Kunden. Die Kundenausleihungen steigen um CHF 175,3 Millionen oder 0,8% und betragen CHF 23,0 Milliarden. Im Kundenvermögen erzielt die AKB eine Zunahme von CHF 2,2 Milliarden auf insgesamt CHF 27,6 Milliarden. Die Kunden investierten davon per Mitte 2019 CHF 12,4 Milliarden oder +14,0% in Depotwerten.

Erneut sehr erfreut zeigt sich Direktionspräsident Dieter Widmer mit dem Neugeldzufluss im Anlagegeschäft: «Wir haben mit CHF 0,5 Milliarden bereits im ersten Halbjahr sehr viel Depot-Neugelder erhalten und werten dies als klaren Vertrauensbeweis in die hohe Anlagekompetenz der AKB.»

23,0 Mrd.

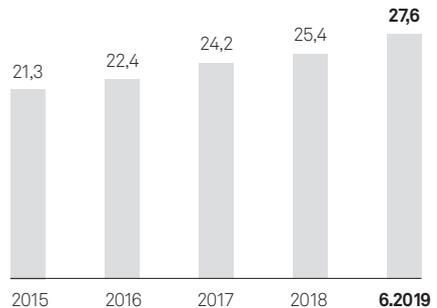
Kundenausleihungen
in Mrd. CHF



■ Hypothekendarforderungen
■ übrige Ausleihungen

27,6 Mrd.

Kundenvermögen
in Mrd. CHF



Geschäftsertrag konstant hoch

Der im ersten Halbjahr 2019 erwirtschaftete Geschäftsertrag beträgt CHF 198,1 Millionen. Er liegt damit knapp unter dem Rekordwert von 2018 von CHF 199,2 Millionen (−0.6%).

Der anhaltende Margendruck und die deutlich tieferen Zinsen resultieren in einem Rückgang des Nettozinserfolges um CHF 1,9 Millionen oder 1,3 % auf CHF 148,5 Millionen.

Die Aktivitäten im Wertschriften- und Anlagegeschäft legten im ersten Semester 2019 spürbar zu, was sich in einer Steigerung von 2,8% auf den Erfolg im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft auf insgesamt CHF 33,9 Millionen zeigt. Sehr positiv entwickelte sich das Handelsgeschäft, insbesondere

im Devisen-Kundenhandel. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft steigt um CHF 0,7 Millionen oder 6,1 % auf CHF 12,1 Millionen.

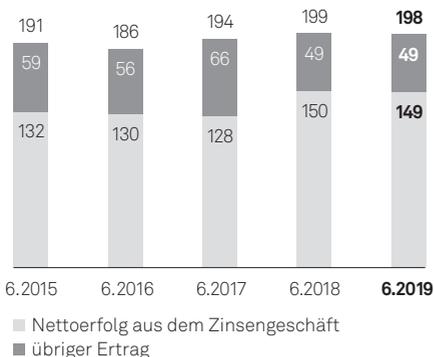
Höherer Geschäftsaufwand

Der Geschäftsaufwand steigt im ersten Halbjahr 2019 um 1,2% auf CHF 101,2 Millionen. Der Personalaufwand erhöht sich um 1,9% auf CHF 58,9 Millionen und der Sachaufwand um 0,3% auf CHF 42,2 Millionen. Die erneute Zunahme des Geschäftsaufwandes ergibt sich aus der Umsetzung der Unternehmensstrategie 2020, welche Investitionen in die digitale Infrastruktur und den Umbau des Geschäftsstellennetzes vorsieht. Der Personalbestand steigt teilzeitbereinigt auf 714 (+6).

198 Mio.

Geschäftsertrag

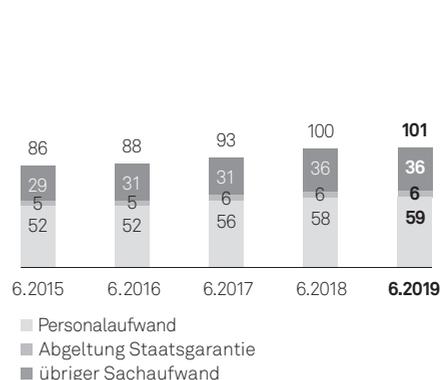
in Mio. CHF



101 Mio.

Geschäftsaufwand

in Mio. CHF



Eröffnung 32. Geschäftsstelle in Spreitenbach

«Unser Ziel ist es, die Kundinnen und Kunden dort zu empfangen, wo sie es möchten», fasst Dieter Widmer die Pläne der Bank zusammen, sowohl das Geschäftsstellennetz wie die digitalen Kanäle weiter auszubauen. Im ersten Semester 2019 bezog die AKB ihre neuen Standorte in Bremgarten und Oftringen. Am 17. August eröffnet sie mit einem grossen Fest in Spreitenbach ihre 32. Geschäftsstelle.

Tiefe Cost-Income-Ratio

Die Cost-Income-Ratio liegt nach dem ersten Halbjahr 2019 bei 51,1% und damit weiterhin am unteren Ende der vom Eigentümer festgelegten Bandbreite von 50%–55%.

Rückgang im Geschäftserfolg

Der Geschäftserfolg beträgt CHF 92,1 Millionen. Er liegt um CHF 4,3 Millionen oder 4,5% tiefer als im Vorjahr. Grösster Einflussfaktor sind verringerte Auflösungen von Rückstellungen gegenüber dem Vorjahr.

Halbjahresgewinn leicht tiefer als im Vorjahr

Zur Stärkung der risikotragenden Substanz wurden den Reserven für allgemeine Bankrisiken CHF 17,6 Millionen (Vorjahr CHF 19,3 Millionen) zugewiesen. Der Halbjahresgewinn liegt mit CHF 70,8 Millionen knapp unter dem Vorjahr (CHF 71,7 Millionen bzw. –1,1%).

Komfortable Eigenmittelausstattung

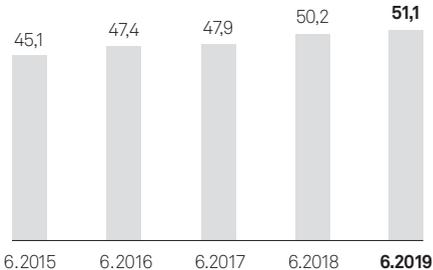
Die AKB weist mit dem Halbjahresergebnis

51,1 %

Cost-Income-Ratio

(inkl. Abgeltung Staatsgarantie)

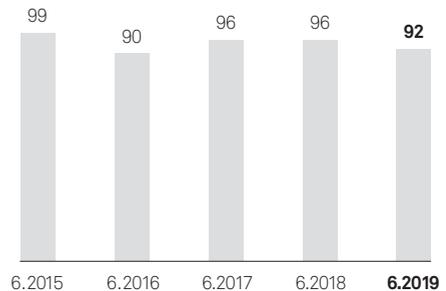
in Prozent



92 Mio.

Geschäftserfolg

in Mio. CHF



2019 ein Eigenkapital von CHF 2,4 Milliarden aus. Die risikogewichtete Gesamtkapitalquote liegt inkl. nationalem antizyklischen Kapitalpuffer und freiwilligen Gewinnreserven bei 16,4%. Die Leverage Ratio beträgt per Mitte 2019 7,8%.

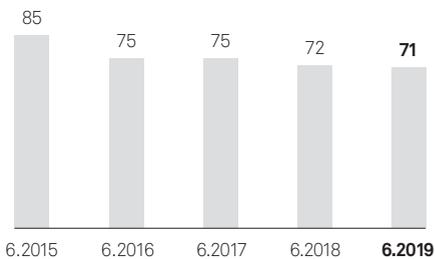
Ausblick zweites Halbjahr 2019

Die AKB rechnet für das gesamte Geschäftsjahr 2019 unter der Prämisse, dass sich die Konjunktur und die Börsen nicht signifikant eintrüben, mit einem Ergebnis auf Vorjahresniveau. Sie zeigt sich zuversichtlich, ihre Marktstellung weiter ausbauen zu können.

71 Mio.

Halbjahresgewinn

in Mio. CHF



BILANZ

in Mio. CHF	31.12.2018	30.06.2019	Veränderung in %
Aktiven			
Flüssige Mittel	3 357,9	3 337,2	-0,6
Forderungen gegenüber Banken	434,9	303,3	-30,3
Forderungen gegenüber Kunden	1 181,1	1 113,9	-5,7
Hypothekarforderungen	21 614,6	21 857,2	1,1
Handelsgeschäft	91,4	106,7	16,8
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	83,7	128,0	53,0
Finanzanlagen	1 456,1	1 617,1	11,1
Aktive Rechnungsabgrenzungen	21,3	25,3	18,6
Beteiligungen	15,7	15,7	-
Sachanlagen	61,5	61,0	-0,8
Sonstige Aktiven	33,0	22,5	-31,9
Total Aktiven	28 351,4	28 588,0	0,8
Total nachrangige Forderungen	9,4	5,4	-42,8
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	-	-	n. a.
Passiven			
Verpflichtungen gegenüber Banken	2 767,1	2 429,4	-12,2
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	18 221,4	18 498,3	1,5
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	99,2	165,4	66,8
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit			
Fair-Value-Bewertung	83,1	99,2	19,4
Kassenobligationen	33,3	29,5	-11,3
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	4 664,8	4 850,7	4,0
Passive Rechnungsabgrenzungen	81,9	78,6	-4,0
Sonstige Passiven	9,7	13,8	42,1
Rückstellungen	38,5	42,0	9,1
Reserven für allgemeine Bankrisiken	1 302,4	1 320,0	1,4
Gesellschaftskapital	200,0	200,0	-
Gesetzliche Gewinnreserve	705,6	750,8	6,4
Freiwillige Gewinnreserven	-	39,0	n. a.
Gewinnvortrag	0,3	0,3	-1,5
Jahresgewinn	144,2	-	n. a.
Halbjahresgewinn	-	70,8	n. a.
Total Passiven	28 351,4	28 588,0	0,8
Total nachrangige Verpflichtungen	-	-	n. a.
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	-	-	n. a.
Ausserbilanzgeschäfte			
Eventualverpflichtungen	263,4	280,3	6,4
Unwiderrufliche Zusagen	974,8	840,4	-13,8
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	48,5	48,5	-
Verpflichtungskredite	-	-	n. a.

ERFOLGSRECHNUNG

in Mio. CHF	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2019	Veränderung in %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft			
Zins- und Diskontertrag	142,2	138,0	-3,0
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	4,0	4,0	-1,5
Zinsaufwand	-3,5	-1,1	-67,4
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	142,8	140,8	-1,3
Veränderung von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	7,7	7,7	-0,1
Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft	150,4	148,5	-1,3
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft			
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	24,7	25,7	4,2
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	2,1	1,9	-5,2
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	8,3	8,4	0,9
Kommissionsaufwand	-2,0	-2,1	3,9
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	33,0	33,9	2,8
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	11,4	12,1	6,1
Übriger ordentlicher Erfolg			
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	0,8	0,5	-44,7
Beteiligungsertrag	2,2	1,4	-37,6
Liegenschaftenerfolg	1,2	1,1	-8,7
Anderer ordentlicher Ertrag	0,3	0,7	116,4
Anderer ordentlicher Aufwand	-0,1	-0,0	-98,9
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	4,4	3,6	-18,6
Geschäftsertrag	199,2	198,1	-0,6
Geschäftsaufwand			
Personalaufwand	-57,9	-58,9	1,9
Sachaufwand	-42,1	-42,2	0,3
davon Abgeltung Staatsgarantie	-5,7	-5,9	3,6
Subtotal Geschäftsaufwand	-100,0	-101,2	1,2
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-5,3	-5,6	4,6
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	2,5	0,7	-70,5
Geschäftserfolg	96,4	92,1	-4,5
Ausserordentlicher Ertrag	0,0	0,4	1 377,8
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	n. a.
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-19,3	-17,6	-8,8
Steuern	-5,5	-4,0	-26,1
Halbjahresgewinn	71,7	70,8	-1,1

EIGENKAPITALNACHWEIS

in Mio. CHF	Gesellschafts-kapital	Gesetzliche Gewinn-reserve	Freiwillige Gewinnre-serven	Reserven für allgemeine Bankrisiken	Gewinn-vortrag	Perioden-erfolg	Total
Total Eigenkapital per 31.12.2018	200,0	705,6	–	1 302,4	0,3	144,2	2 352,4
Dividenden und andere Ausschüttungen							
Gewinnablieferung an den Kanton						–60,0	–60,0
Andere Zuweisungen (Entnahmen) der Reserve für allgemeine Bankrisiken				17,6			17,6
Andere Zuweisungen (Entnahmen) der anderen Reserven		45,2	39,0		–0,0	–84,2	–
Halbjahresgewinn						70,8	70,8
Total Eigenkapital per 30.06.2019	200,0	750,8	39,0	1 320,0	0,3	70,8	2 380,9

VERKÜRZTER ANHANG

Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen

Im ersten Halbjahr 2019 sind keine Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze geändert worden. Für weiterführende Informationen zu den geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2018.

Faktoren mit Einfluss auf die wirtschaftliche Lage der Bank

Es gibt keine Hinweise und Faktoren, welche die wirtschaftliche Lage der Bank während der Berichtsperiode sowie im Vergleich zur Vorperiode wesentlich beeinflusst haben.

Zusammensetzung ausserordentliches Ergebnis

in Mio. CHF	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2019
Ausserordentlicher Ertrag		
Realisationsgewinne aus Veräusserungen	0,0	0,4
Total ausserordentlicher Ertrag	0,0	0,4
Ausserordentlicher Aufwand		
Diverser ausserordentlicher Aufwand	-	-
Total ausserordentlicher Aufwand	-	-

Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag des Zwischenabschlusses

Zwischen dem Bilanzdatum und der Veröffentlichung des Zwischenabschlusses sind keine Ereignisse eingetreten, welche einen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Berichtsperiode haben könnten.

Aargauische Kantonalbank
Bahnhofplatz 1
5001 Aarau
062 835 77 77
akb.ch